

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

4.10.1873 (No. 271)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. (Erstes Blatt)

Samstag den 4. Oktober

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 24,547. Ertheilung von Reisepässen und Heimathscheinen etc. betreffend.

Sämmtliche Bürgermeisterämter des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß bei Ausstellung von Berichten behufs Ertheilung von Reisepässen und Heimathscheinen etc. an **Minderjährige** jeweils die Einwilligung der Eltern, oder wenn kein Elterntheil mehr am Leben, der Vormünder einzuholen ist und daß dies geschehen, im Berichte beurkundet werden muß.

Karlsruhe, den 30. September 1873.

Großh. Bezirksamt.

Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 8750. Den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundungen des bürgerlichen Standes betreffend.

Die Standesbeamten des Bezirks werden unter Hinweisung auf den §. 13 der Vollzugsverordnung zum Gesetze über die Beurkundung des bürgerlichen Standes aufgefordert, binnen **8 Tagen** den muthmaßlichen Bedarf an Standesbuchstempeln für das nächste Jahr nach Zahl der Impresenbogen für Geburts-, Ehe- und Todtenbücher anher zu berichten, wobei aber immer zu bemerken ist, ob die anzugebende Zahl für eine oder die beiden Urchriften der Bücher berechnet wurde.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1873.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Großh. Gerichtsnotar.

Greiner.

Bekanntmachungen.

Bei der heute Nachmittag stattgehabten **Wahlmännerwahl** des XXII. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als **Wahlmänner** ernannt:

- 1) Baumgärtner, Wilh., Weinhändler.
- 2) Hemberle, Heinrich, Badinhaber.
- 3) Lindner, Karl, Glaser.
- 4) Maisch, Friedr., Kaufmann.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873.

Die Wahlcommission.

Bekanntmachung.

Bei der heute Vormittag stattgehabten **Wahlmännerwahl** des XXIII. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als **Wahlmänner** ernannt:

- 1) Appenzeller, Karl, Maurermeister.
- 2) Ehrenfried, Heinr., Bäcker.
- 3) Grashof, Franz, Hofrath.
- 4) Kautt, Ludwig, Gemeinderath.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1873.

Die Wahlcommission.

Der **XXV. Wahlbezirk**, welcher die Jähringerstraße (rechte Seite) und Zirkel umfaßt, wählt am **Samstag den 4. Oktober, Vormittags von 9 bis 1 Uhr**.

In den früheren Wahlbezirken wurden gewählt: Smelin, Adolf, Oberregierungsath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Schwindt, Justus, Privatmann; Barthold, Karl, Kaufmann; Dürr, August, Kaufmann; Maisch, Jakob, Alt-Oberbürgermeister; Römhildt, Adolf, Kaufmann; Günther, August, Bürgermeister; Hildebrandt, G. M., Kreisgerichts-Präsident; Hoffmann, Karl, Gemeinderath; Nessler, Dr. und Professor; Fischer, Mar., Schuhmachermeister; Gerhardt, G., Regierungsath; Heidenreich, Karl, Generalkassier; Prinz, Wilhelm, Hofmeister; Eisenlohr, August, Ministerialrath; Krauth, Otto, Privatmann; Sternberg, Herm., Oberbauath und Professor; Widmann, Gottlieb, Fabrikant; Wille, Robert, Steinhauermeister; Geisendörfer, Ludwig, Steinbrüderbesitzer; Lubberger, Heinr., Kaufmann; Maurer, Felix, Ministerialrath; Reble, Karl, Weinhändler; Wagner, Ludwig, Privatmann; Zimmer, Hermann, Geh. Rath und Generaldirektor; Große, Theodor, sen., Gastwirth; Hoyer, August, Kaufmann; Kuttel, August, Buchhändler; Koelle, Eduard, Banker; Mayer, Ferd., Kaufmann; Müller, Georg, Banker; Stüber, Jakob, Gemeinderath; Winter, Emil, Kaufmann; Doll, G. W., Hofprebiger; Herrmann, Karl, Dreher; Mayer, Eduard, Ofenfabrikant; Reff, Karl, Schneider; Raupp, Erwin, Vergolter; Reuter, Friedrich, Seisenfieder; Wagner, Fr., Ländler und Tapezier; Weise, Georg, Fabrikant; von Blittersdorff, Kreisgerichtsrath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Fecht, Direktor des Verwaltungshofes; Langer, Otto, Gemeinderath; Maisch, Mar., Kaufmann; Renf, Oberkulturathdirektor; Seubert, Gemeinderath; Birnbacher, Adolph, Kaufmann; Harde, Friedr., Legationsrath; Hollenweger, Karl, Bäcker; Kirsch, Karl, Steuerrevisor; Mathis, Friedrich, Consul; Nicolai, August, Geh. Referendar; Spohn, Georg, Ministerialrath; Bundt, Friedrich, Privatmann; Benz, Jos., Stadtpfarrer; Clever, Georg, Bierbrauer; Dächner, Karl, Gemeinderath; Leipheimer, Georg, Hoflieferant; Poppen, Herm., Ministerialrath; Prinz, Albert, Bierbrauer; Stüb, Heinrich, Kürschner; Reinhold, Karl, Privatmann; Dölling, Louis, Techniker; Himmelheber, Karl, Möbelfabrikant; Krauth, Karl, Hofvergolter; Lang, G., Baurath; Mees, Ludwig, Zimmermeister; Raupp, Heinrich, Gaswerkbesitzer; von Seyfried, Eugen, Geheimrath; Schneider, G. August, Generalagent; Battelner, Dr., Ferd., Obermedizinalrath; Förster, Johann, Schneider; Jost, Gustav, Kaufmann; Riempy, Christ., sen., Kaufmann; Rothweiler, Heinrich, Kaufmann; Bunder, Georg, Fabrikant; v. Bösch, Jwan, Direktor; Ellstätter, Jul., Fabrikant; Höck, Christ., Gastwirth; Kramer, Joh., Waagenfabrikant; Mung, Karl, Hofattler; Wailt, Anton, Geh. Referendar; Küst, J., Kaufmann; Oertag, Karl, Hofblecher; Appenzeller, Fr., Bäcker; Gläser, Christoph, Bierbrauer; Kiefer, Karl jun., Seisenfieder; Knauf, Wilh., Lederhändler; Lautermilch, Martin, Privatmann; Müller, Wilh., Hofbuchhändler; Schmidt-Staub, Gustav, Uhrmacher; Schuffele, Wilh., Baumeister; Herlan, Friedr., Kaufmann; Moninger, Steph., Bierbrauer; Nagel, Gustav, Putzmeister; Paar, Heinrich, sen., Goldarbeiter; Schnabel, Heinrich, Kaufmann; Voit, Louis, Hofposamentier; Wagner, Gg., Goldarbeiter; Wolff, Friedrich, Fabrikant; Wielefeld, Ad., sen., Gemeinderath; Brüdner, Friedrich, Schneltermesser; Döring, F. Wilh., Kaufmann; Frey, Adolf, Obergeometer; Haugel, Conrabin, Hoflieferant; Mees, Karl, Uhrmacher; Stüber, Ludwig, Ministerialrath; Ulrich, Theodor, Buchhändler; Armbruster, Ad., Oberschulrath; Kern, Karl, Privatmann; Kuengle, Heinr., Privatmann; Lauter, Wilh., Oberbürgermeister; Mayer, Karl, Gartendirektor; v. Stöckler, Gust., Ministerialrath; Wilsch, Ludwig, Kaufmann; Bauer, Adolph, Archivar; Lutz, Leopold, Weinhändler; Mees, Simon, Gemeinderath; Räggle, Julius, Banker; Nerlinger, August, Kaufmann; Vierordt, Gd., Geh. Finanzrath; Vierordt, Heinr., Oberstleutnant; Abend, Leopold, Kaufmann; Burg, Anton, Ober-Regierungsrath; Haas, Alb., Banker; Hofmann, Wilh., Kaufmann; Lang, Heinrich, Gemeinderath; Seneca, Ferd., Fabrikant; Zittel, Emil, Stadtpfarrer; Busch, Karl, Privatmann; Gerbel, Wilhelm, Kreisgerichtsrath; Gutmann, Jakob, Gemeinderath; Mabel, Simon, Kaufmann; Szuhany, Ferdinand, Direktor a. D.; von Wersch, Fr., Archivar; Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirektor; Deck, Wilh., Tapezier; Helmle, Heinr., Zimmermeister; Kramer, Jos., Kaufmann; Müller, Heinrich, Banker; Muth, Heinrich, Geheimrath; Schweig, Bernhard, Kaufmann; Schwindt, Louis, Kaufmann; Wielandt, Fr., Verwaltungsgerichtsrath und Gemeinderath; Bingner, Dr., A., Ministerialrath; Engelhardt, Wilhelm, Privatmann; Kuengle, Georg, Zimmermeister; Kerstadt, Wilhelm, Gemeinderath; Ullmann, Dr., Karl, Verwaltungsgerichtsrath.

Badischer Frauen-Verein

unter dem Protektorate
Ihrer Königlichen Hoheit der
Großherzogin Luise.

Aufruf.

Eine unserer wichtigsten und segensreichsten Aufgaben besteht in der Ausbildung von Krankenwärterinnen; unser Ziel hierin geht auf die Herstellung einer tüchtigen, umsichtigen Krankenpflege, ausgeübt von Wärterinnen, welche von wahrer Nächstenliebe und Erbarmung, von treuer, unverdrossener Hingebung an ihren Beruf durchdrungen sind und den Wahlspruch des Vereins: „Gott mit uns“ zu dem ihren gemacht haben.

Die Krankenwärterinnen des Badischen Frauenvereins sollen während des Friedens in bestehenden Anstalten oder in den Familien die Pflege der Kranken und die Wartung von Wöchnerinnen besorgen, im Kriegesfalle auf den Verbandplätzen, in Feld- und Reservelazarethen Verwendung finden. Sie widmen sich aus freiem Antriebe und aus persönlicher Ueberzeugung dem Dienste der Krankenpflege bei Reich und Arm, ohne Unterschied des Bekenntnisses, im Kriege wie im Frieden.

Die hilfreichen Dienste unserer Krankenwärterinnen erfreuen sich stets einer zunehmenden Anerkennung, weshalb von Heilanstalten und Familien eine rege Nachfrage besteht.

Um solcher genügen zu können, werden im Laufe des Jahres sowohl hier in unserer Vereinsklinik, als auch in dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim, im akademischen Krankenhaus zu Heidelberg und in der Heil- und Pflegeanstalt zu Forstheim regelmäßige Unterrichtskurse abgehalten.

Zur Theilnahme hieran laden wir Frauen und Jungfrauen, welche sich diesem in edler Nächstenliebe wurzelnden Berufe widmen wollen, freundlichst ein. Auch für Damen aus den höheren Ständen bieten die Stellen der Oberinnen oder Vorsteherinnen an den uns anvertrauten Heilanstalten eine ehrenvolle, segensreiche und gesicherte Stellung.

Den Anmeldungen, welche bei dem nächsten Frauenvereine oder unmittelbar hier eingereicht werden können, sind anzuschließen:

1. ein Geburtszeugniß (die Bewerberinnen sollen in der Regel das 21. Lebensjahr zurückgelegt und das 40. nicht überschritten haben),
2. ein ärztliches Zeugniß über den Besitz einer festen Gesundheit,
3. ein Zeugniß des Ortschulraths über ausreichende Schulkenntnisse und ein gutes Auffassungsvermögen,
4. ein gemeinderäthliches Zeugniß über Familienverhältnisse, den Leumund und die bisherige Beschäftigung der Bewerberin.

Der Unterrichtskurs ist ein theoretischer (etwa 8—12 Wochen dauernd) und ein praktischer, während welcher Zeit die Zöglinge in der betreffenden Anstalt unentgeltliche Unterweisung, Wohnung und Verköstigung und monatlich 10 Mark = 5 fl. 50 fr. Wartgeld erhalten. Nach dessen Schluß werden Zeugnisse über Befähigung und Kenntnisse den Theilnehmerinnen ausgestellt und finden in der Folge die bewährten Frauen und Jungfrauen im Dienste des Frauenvereins Verwendung theils als freiwillige, theils als angestellte Krankenwärterinnen. Diesen Allen wird freie Wohnung, Kost, Heizung und Beleuchtung, den angestellten Wärterinnen überdies ein Gehalt bewilligt. Seit 1. Januar 1873 beträgt dieser Gehalt: in den ersten 5 Jahren (alljährlich um 40 Mark zunehmend) 140 Mark bis 300 Mark oder 81 fl. 40 kr. bis 175 fl. Nach zurückgelegtem 5. Dienstjahr kann noch alljährlich eine Zulage von 10 Mark oder 5 fl. 50 fr. bewilligt werden. Außerdem ein jährliches Kleidergeld von 50 Mark oder 29 fl. 10 kr. Der bedeutend höhere Gehalt der Vorsteherinnen bleibt in der Regel besonderer Vereinbarung überlassen.

Es ist ein Pensionsfond vorhanden, aus welchem Krankenwärterinnen, welche nach mehrjähriger, treuer und gewissenhafter Dienstleistung in Folge körperlicher Gebrechen dienstuntauglich geworden sind, eine jährliche Unterstützung erhalten.

An alle Behörden, Vereine, Zeitungsredaktionen und Freunde unseres Vereins richten wir nun die Bitte, unsere Bestrebungen durch Verbreitung dieses Aufrufs und Anwerbung geeigneter Frauen und Jungfrauen gütigst unterstützen zu wollen.

Ueber Ort und Zeit der Unterrichtskurse wird jeweils besondere Ankündigung veröffentlicht werden. Karlsruhe, den 5. Dezember 1872.

Die Abtheilung für Krankenpflege.

Ankündigung.

Der nächste Unterrichtskurs in der Krankenpflege wird in hiesiger Vereinsklinik Mitte Oktober und im allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim Anfangs November beginnen.

Anmeldungen hiezu mit den oben verzeichneten Zeugnissen sind längstens bis zum 6. Oktober entweder durch Vermittelung des nächsten Frauenvereins oder unmittelbar hieher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 16. September 1873.

Der Vorstand des Badischen Frauen-Vereins.

Abtheilung für Krankenpflege.

Literarischer Verein.

2.1. Montag den 5. Oktober, Abends 8 Uhr, erste Winterzusammenkunft im bisherigen Lokal; gemeinsame Besprechungen über Vereinsangelegenheiten.

Bekanntmachung.

Nr. 26,320. Auscher Friedrich Holderer von Malsberg ist wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung mit einer Gefängnisstrafe von 3 Tagen belegt worden.

Derselbe soll sich hier herumdrehen. Wer dessen genaue Adresse angeben kann, wolle dieselbe dem Polizeidiener seines Distrikts mittheilen.

Karlsruhe, den 30. September 1873.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bleichstraße 60, zunächst dem Saltenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Küche und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober an eine ruhige und ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kriegstraße 72 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit sonstigem Zugehör, Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung, an eine stille Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

Kriegstraße 72 sind 3 Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Dame per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock zu erfragen.

Langestraße 233 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller zc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

6.3. Nowack-Anlage 4 ist die Bel-étage, neu hergerichtet, mit Glasabschluß, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher und Zutritt zum Garten, sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im vierten Stock zwischen 12 bis 2 Uhr Nachmittags.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Marienstraße 5 ist ein heizbares, unmöblirtes Mansardenzimmer, sowie auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller zc. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Schützenstraße 19 im 3. Stock.

3.2. Es ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26.

3.2. Zu vermieten: ein schöner 3. Stock, ganz oder theilweise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Sogleich zu vermieten:

Langestraße 44: 4 Zimmer, Küche zc. im 2. Stock, Hinterhaus, mit Wasserleitung versehen. Das Nähere im Laden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße 131 sind 2 hübsch möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.2. Rappurterstraße 12 ist ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 8. Oktober.

Neueintretende Schüler haben sich Morgens zwischen 9 und 12 Uhr im neuen Schulgebäude (Eingang zur Zeit noch durch Nr. 9 Waldhornstraße) bei dem Vorstande zu melden und ihre Geburtscheine und Schulzeugnisse vorzulegen.

Die Aufnahmsprüfungen für die unterste Klasse werden den 9. Oktober, Morgens 8 Uhr, die für die andern Klassen Nachmittags um 2 Uhr abgenommen.

Am 10. Oktober wird der Unterricht anfangen.

NB. Ausnahmsweise werden Anmeldungen neueintretender Schüler auch jeden Morgen von 9 bis 12 Uhr in der Privatwohnung des Unterzeichneten (Waldhornstraße Nr. 9) entgegen- genommen.

Karlsruhe, den 23. September 1873.

Der Vorstand der höhern Bürgerschule.

3.2. Damm.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 6. Oktober 1873

versteigere ich

Waldstraße 75, 2. Stock im Hintergebäude
Nachmittags 2 Uhr

folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung

wegen Wegzug:

1 aufgerichtetes Magdbett, 2 Bettladen mit Koff, 2 Chiffonnières, 1 Waschkommode, 1 Sopha, 1 Ovaleisch, 1 Bügeltisch, 2 Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Nachttischchen, 6 Rohrseffel, 1 Küchenschrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Zuber, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath;

ferner:

1 vorzügliche Cylinder-Nähmaschine für Schuhmacher, Schuhmacherhandwerkszeug,

wozu die Liebhaber einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Zimmer zu vermiethe u.

*2.2. Durlacherthorstraße 73 wird sogleich ein sehr schönes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit zwei Kreuzböden versehen, unmöblirt oder einfach möblirt vermietet. Zu erfragen im dritten Stock.

*2.2. Akademiestraße 27 sind im 2. Stock 2 möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Es kann auch ein Klavier dazu vermietet werden.

3.2. Akademiestraße 29 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

*2.2. Steinstraße 2b sind im zweiten Stock (bel-étage) sogleich 2 schön möblirte Zimmer nach der Straße (Wohnzimmer und Schlafkabinet) mit Balkon an einen oder zwei solide, anständige Herren zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

— Ein geräumiges Zimmer (unmöblirt) ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106.

— Hirschstraße 1 sind 2 unmöblirte, freundliche Zimmer, das eine parterre, das andere im 2. Stock, zusammen oder einzeln auf 15. Oktober oder auch früher zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Kronenstraße 13 sind im zweiten Stock zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten.

* Zwei, auf Wunsch auch drei hübsche Zimmer, wovon das eine als Küche benützt werden kann, sind billigen Preises sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 5, 2 Treppen hoch.

Magazin zu vermieten.

3.2. Ein geräumiges gemöbltes Magazin zum Aufbewahren von Möbeln oder trockener Waare ist zu vermieten: Akademiestraße 45.

Keller,

ein großgewölbter, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 34 im untern Stock. *2.2.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Gesucht wird sogleich oder auf 23. Oktober in der Nähe der Sophienstraße eine Wohnung von 3 Zimmern (wenn dieselben groß sind, sind auch 2 hinreichend) und einer Küche nebst Zugehör. Näheres Nowads-Anlage 9 unter Chiffre C. S.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche und Zugehör, zwischen der Adler- und Waldhornstraße gelegen, wird von einer auswärtigen Familie sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Gasthof zum Goldenen Döfen abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.2. Es wird ein gut möblirtes Zimmer mit vollständiger Pension für einen soliden Herrn gesucht. Adressen abzugeben im Polytechnikum sub Chiffre P. Q.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein zuverlässiges Mädchen oder Frau wird gegen sehr guten Lohn zu einem Kinde gesucht: Waldstraße 41.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches häusliche Geschäfte verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 89 im untern Stock.

*2.2. Ein anständiges, freundliches Kindermädchen, welches gut nähen kann, findet eine Stelle: Bahnhofstraße 17 im 2. Stock.

*2.2. Eine geschickte Köchin in den mittleren Jahren, welche wenn möglich schon bei französischen Herrschaften gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zu einer kinderlosen Familie in Dienst gesucht. Anmeldungen bei der Herrschaft zwischen 5 und 7 Uhr Abends, und ertheilt nähere Auskunft der Portier im Hotel zum Erbprinzen.

3.2. Ein stilles, wohlgefitetes Mädchen, welches noch nicht selbstständig kochen kann, aber allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 25 im 2. Stock, der Eingang im Hof.

* Ein braves fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 35 im 2. Stock.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht: Friedrichsplatz 3 unten.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Stephanienstraße 98.

Kapital auszuleihen.

* Es sind 2-4000 fl. auf erste Hypothek zu 5% an einen pünktlichen Zinszahler auf 23. Oktober 1873 zum Ausleihen bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Diener-Gesuch.

2.2. Ein Diener, welcher hier schon gedient hat, wird sogleich gesucht bei

Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.

Köchin-Gesuch.

* Eine zuverlässige Köchin wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Steinstraße 13.

Bursche,

ein braver und streng solider, im Alter von 16-18 Jahren findet bei alsbaldigem Eintritt eine gute Stelle: Amalienstraße 14.

Verkaufsanzeige.

* Ein Kindertwagen, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 53 im dritten Stock.

Hausverkauf.

22. Ein gut gebautes, dreistöckiges Bohnhaus des westlichen Stadttheils mit Einfahrt und Gärtchen, Gas- und Wasserleitung im Vorder- und Hinterhaus, ist zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer selbst, Viktoriastraße 20, zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

*22. Zu verkaufen: ein großer weißer Porzellanofen zu Steinkohlenheizung, ein brauner Porzellanofen zu Holzheizung eingerichtet: Stephaniensstraße 25.

Unterrichts-Anzeige.

*5.5. Ein Polytechniker wünscht lateinische, griechische, französische und mathematische Stunden zu erteilen. Adressen beliebe man unter Chiffre J. S. poste restante abzugeben.

Tanzunterricht.

Mein Tanzunterricht beginnt im Monat Oktober wieder und lade zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

S. Bachmann, Tanzlehrer, Kronensstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß,

Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketten zu haben bei

Louis Dörle,

Großherzogl. Hoflieferant.

Klingelberger,

à 24 fr. per Flasche,

Kastelberger,

à 30 fr. per Flasche,

empfehlen in bester Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.1. 12 Akademiestraße 12.

Mineralwasser

in frischer Füllung zu haben in der Materialwaaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

C. Hauke's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Prämirt auf der Ausstellung in **Nim** 1871. **Fabrik med.-diätet. Präparate.** Prämirt auf der Welt-Ausstellung in **Wien** 1873.

Fr. Roth, Apotheker und Chemiker, 243. **Feuerbach-Struttgart.**

Die bewährte **Kindersuppe**, ein Extrakt aus Liebig's Kinderpulver, **Malz-Extrakt**, rein, stark und schwach gehopft, à Flacon 30 fr., **Malz-Extrakt mit Eisen oder Chinin**, **Malz-Extrakt-Bonbons** à 14, 6 und 3 fr., **Malz-Chocolade.**

Die Niederlage befindet sich bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Maccaroni

(ächte italienische und achte Lyoner) empfiehlt bestens

2.1. **J. Schuhmacher,** Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

2.2. **Frischgeschossenes**

Mehwild,

Hasen,

Feldhühner

empfehlen

Richard Haas,

1 Lyceumsstraße 1.

AROMATIQUE,

ein Magenliqueur, welcher von der Firma **C. Th. Lappe**, Apotheker in Neudietendorf, seit 60 Jahren fabrizirt wird, hat sich während dieser Zeit immer mehr durch seinen Wohlgeschmack und seine günstigen Wirkungen zum Liebling des Publikums gemacht. Alle Industrie-Ausstellungen, auf denen derselbe vertreten, haben seine heroorragenden guten Eigenschaften durch goldene, silberne u. Medaillen anerkannt, und wird derselbe auch ärztlicherseits dem Publikum warm empfohlen.

Für **Karlsruhe** mache ich auf mein Depot bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10, für **Mühlburg** bei Herrn **Heinrich Fren** ergebenst aufmerksam.

C. Th. Lappe,

4.4. Neudietendorf (Thüringen).

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Packetten zu 30 Fr. und halben zu 16 Fr. bei **W. L. Schwaab**, Carl Hauke's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19 Karlsruhe. 9 1.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier,

vorzüglichem Stoff,

empfehlen

P. Dillenberger,

7 Spitalstraße 7.

Sehr schöne kleine

Goldfische

für

Aquariums,

sowie große

Goldfische

für

Bassins

empfehlen

C. G. Fren,

Spitalstraße 47,

3.3. nächst dem markgräf. Palais.

A. Maczusk's

kais. und kön. a. p. Haarfarbe-Mittel

Nuss-Extract

zum **Blond-, Braun- oder Schwarzfärben der grauen Haare**, aus der grünen Nusschale bereitet, der Gesundheit und dem Haare nicht im Entferntesten nachtheilig, färbt das Haar in 5 Minuten schön und dauerhaft **blond, braun oder schwarz**, ohne die Kopfhaut und Wäsche zu beschmutzen.

1 Flasche Nuss-Extract, flüssig, 3 fl. 30 fr.

1 Tiegel Nusspommade . . . 2 fl. 20 fr.

1 Flacon Nussöl . . . 2 fl. 20 fr.

1/2 Flacon Nussöl . . . 1 fl. 10 fr.

Neht zu bekommen in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 18.6.

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in **Paris**,

fast zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas u.

Zu haben in Flaschen à 14 und 28 fr. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 30.14.

Cheatergläser

in anerkannter vorzüglicher Qualität, reichste Auswahl, billigt empfiehlt

8.4. **Fr. Spelter.**

3.3. Das Neueste in **Blumen u. Federn** in großer Auswahl ist bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Mina Bäuber,
Adlerstraße 13 a.

Herbst- u. Winter-Neberzieher, Schlafrocke; eigenes Fabrikat, reelle Waare, empfiehlt billigt

12.5. **Eduard Bösch.**

Unterröde und Corsetten in bestem Stoff und guter Façon werden wegen Aufgabe dieser Artikel unter dem Selbstkostenpreis abgegeben bei

C. A. Kindler,

3.3. Langestraße 177.

Maschinenfaden, ausgezeichneten, auf Rollen von 500 Yards, per Spule 10 fr., per Duzend 1 fl. 48 fr., empfiehlt

Herm. Prey,

3.1. Langestraße 132.

Gustav Oberst,

8 Adlerstrasse 8,

erlaubt sich, hiermit sein Commissions-Geschäft in

Bielefelder Leinwand und Gebild

empfehlend anzuzeigen. 6.6.

Ausverkauf.

3.2. Wegen baldiger Geschäftsveränderung empfehle ich massive **eiserne Kochherde,** dazu passendes Kochgeschirr, sowie sämtliche lackirte und weiße Blechwaaren, Lampen, Lampentheile u. zu ganz billigen Preisen.

A. Markstahler,

Blechner und Herdfabrikant,
Kleine Herrenstraße 13.

Nähmaschinen nach allen Systemen mit Garantie gegen monatliche Zahlungen von 3 fl. sind zu haben: Durlacherthorstraße 2 im 2. Stod. 12.9.

Das **Möbeltransport-Geschäft**

Oberndorfer und Heinzmann empfiehlt sich zum Möbeltransport für ganze Umzüge per Möbelwagen oder per Bahn ins In- und Ausland, sowie in der Stadt. Prompte Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann **Malzacher,** vormals Haagel, und bei **Heinzmann,** Adlerstraße 6. 3.2.

Unterhosen u. Unterjaden

in Wolle und Baumwolle empfehle ich für Herren und Damen in größter Auswahl

C. A. Kindler,
Langestraße 177.

3.3.

Palmzweige

6.5. (von Cycas revoluta) für Leichenbegängnisse empfiehlt

Ch. Wilfer,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Alpenkräuter-Magenbitter.

Verfertiger: **Aug. F. Dennler,**

brevetirter Apotheker in Interlaken (Schweiz).

Exportgeschäft: A. Jenzer-Dennler in Bern.

1/4 Flasche (3/4 Liter) 1 fl. 30 fr., 1/2 Flasche 48 fr.

Von der bekannten Thatsache ausgehend, daß die Kräuter auf den Alpen in ihren Wirkungen viel kräftiger und heilsamer sind, als die der Ebenen, habe ich es versucht, aus den verschiedenen der feinsten und vorzüglichsten Kräuter unserer Alpen durch sorgfältige Behandlung und eigenthümliche Bereitungsart ein Magenmittel zu bereiten, welches die in ihren Wirkungen häufig nur schädlichen und gefährlichen Elixire, bestehend aus Aloe, Weibrauch, Myrrhen, Safran, Rhabarber, Theriak u. u., in wohlthätiger Weise ersetzt.

Nach langem Studiren und vielfältigen Versuchen, unterstützt durch die glückliche Lage meines Wohnortes inmitten der schönsten und fruchtbarsten Alpen der Schweiz, ist es mir endlich gelungen, ein Präparat, von mir Alpenkräuter-Magenbitter genannt, darzustellen, welches, gegen verschiedene Magenleiden angewandt, von wahrhaft überraschendem und dem glücklichsten Erfolge begleitet war.

Die sanitärischen Eigenschaften, welche diesen Bitter nicht nur zu einem eigentlichen schweizerischen Nationalgetränk gemacht, sondern ihm über ganz Europa und darüber hinaus in den meisten Privathäusern anerkannt gemacht und in Cafés, Hôtels, Restaurants, Bierlokalen u. Eingang und Anerkennung verschafft haben, empfehlen seine Anwendung hauptsächlich:

1. Vor den Mahlzeiten, an Platz des häufig schädlich wirkenden Extrait d' Absynthe, des den Magen eher erschaffenden und verschleimenden Wermuth oder des unnützen Cognac.
2. Nichts bereitet den Magen zur Verdauung der Speisen so angenehm vor, wie dieser Bitter.
3. Bei Appetitlosigkeit oder wenn der Magen durch Speisen oder Getränke verstimmt ist.
4. Auf Reisen als Präservativ gegen Verdauungsstörungen, Erkältungen, Diarrhoe und bei Epidemien.
5. Als herliches Verdauungsmittel überhaupt, sowohl nach kopiosen Mahlzeiten als namentlich auch nach Genuß von Bier.

Er genießt sich köstlich als Getränk mit oder ohne Wasser oder Selters und ist das Beste und Gesundeste, das man außerhalb von Wein und Bier als Getränk dem Magen zuführen kann: **ein wahrer Gesundheitsliquor.**

A. F. Dennler.

Generaldepot für Baden: **H. Nupp** in Karlsruhe, Langestraße 130.

Niederlage auch bei **C. C. Nupp,** Adlerstraße 42, letztes Haus beim Thor nach der Eisenbahn.

Das Neueste in Damenkleiderstoffen

für die Spätjahrsaison, bestehend in allen Sorten und Farben in **Wollrips, Diagonals, Popelines, schottischen** und gestreiften Stoffen, empfehle zu außerordentlich billigen Preisen.

Auch bringe ich mein Lager in **Kölsch, Baumwollzeug, Bettbarhent, Drillch, Stuhltuchen, Hemdenstonellen, Unterrockzeugen,**

Tuch und Buckskins

in empfehlende Erinnerung.

Salomon Faber,

3.3. Langestraße 133, gegenüber der Löwenapotheke, am Marktplatz.

3.1.

Empfehlung.

Unterzeichneter übernimmt Umzüge innerhalb, sowie außerhalb der Stadt, Verpackung und Transportiren von Möbeln, sowie jede in das Dienstmanns-Geschäft einschlagende Arbeit, Commissionen u. unter Garantie bei pünktlicher Beforgung.

Gefällige Aufträge, schriftlich oder mündlich, werden entgegen genommen: **Waldstraße 18** bei Herrn **Sädler Grieshaber,** **Jähringerstraße 37** bei **Wittwe Zimmermann** und **Langestraße 25** bei

J. Zimmermann, Geschäftsführer.

Den Einjährig-**Freiwilligen**

empfehlen wir unsere Fabrik sämmtlicher Uniforms- und Ausrüstungsgegenstände zu billigsten Preisen.

Mohr & Speyer,

Hoflieferanten,
Erbprinzenstraße 2a

4.4.

Mein Putzgeschäft

bringe ich für bevorstehende Saison in empfehlende Erinnerung.

Louis Landauer,

104 Langestraße.

4.3.

Nicht zu übersehen!

3.2. Der Unterzeichnete kauft fortwährend Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstiges Lederzeug, ebenso Kleider (Uniformstücke), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hierfür die höchsten Preise. Auch sind Koffer für Arbeiter und Diensthoten billig zu haben.

Abt. Girsch, Kronenstraße 4 parterre.

DÄSCHNER'S PALMGARTEN

Carlsruhe.

Heute Samstag den 4. Oktober 1873

CONCERT

der Kapelle des

I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Wahlvorschlag

des beauftragten Wahlausschusses für die Wahlmännerwahlen zum Landtage.

XXV. Wahlbezirk,

Zähringerstraße (rechte Seite) und Zirkel,

Samstag den 4. Oktober, Vormittags von 9 bis 1 Uhr.

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1) Ertlinger, Veit, Anwalt. | 5) Helm, Amortisationskassendirektor. |
| 2) Döring, Karl Friedr., Kaufmann. | 6) Homburger, Sigmund, prakt. Arzt. |
| 3) Gräff, Wilh. Buchhändler. | 7) Kusel, Rudolf, Anwalt. |
| 4) Glaser, Karl, Gemeinderath. | 8) Lautenschläger, Louis, Stadtverrechner. |

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anzeige.

Heute Abend Spanferkel mit neuem Sauerkraut bei einem vorzüglichen Stoff von Seldeneck'schen Biers.

Hermann Reimeier,
zum Prinz Karl.

Morgen Früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen.

Museum.

2.2. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das IV. Quartal 1873 in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53 der Statuten eruchtet, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlruhe, den 1. Oktober 1873.
Der Vorstand.

Gottesdienst. — 5. Oktober 1873.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofdiakonius Helbing.
- 11 Uhr Pfändehauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.
- 3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtvicar Trauß.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche:
- 6 Uhr Frühpredigt: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 7 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Oster.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Hr. Divisionspfarrer Schäfer.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 11 1/2 Uhr stille Messe.
- 3 Uhr Bruderschaftsandacht.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger B. Schwarz.